Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Nu seht gemure
Tumbrobst hainrichen daz
Daz er sich sin die audi paz
Dems willen geslissen het.
Dew chanchelerien s ze stet
Wolten gemanchleichen
Ze tumbrobst hin fridreichen
Der waz gewesen vor
Tethant auf dem chor
Vnd auch spitaler.
Er ist ein mitthirtter
Vnd waz der ein wol wert
Tugentchaft vnd wolgelert
Pischof man vm daz er sey
Vnd aller hochfart frey
Darum bestätigt in got.
Manig sneller pot
Liess vber lamd
Der sin daz vileich sand
Von Salzpurg dem pischolf
Von friesach Ruedolf
Werbing vnd wie er vertes
Do er vmer icht gestriches
Cham kimsliche not
Die sin herzog gunsart pot
Den kerner hiez ab.
Dem pischolf guten rost gab
Der selb vrztumb
Bew sleich er waz frum
Leibs vnd guts // Durch gendleichs muts
Daz ward an manigen dingen schein.
Die red lazz wir nu sein
Wie sie gewinn os vlir,
Wie die herren mit der chur
Daz frankchfurt daz dulich schussen
Daz sich die lauen vnd die pfissen
Die da gehörnt zu der wal
Besampt heten vberal
Zu frankchfurt in o stat.
Die fürsten sassen an dem rat
In dem minster schon
Vb daz in got lön*
Von maintz pischolf Gerharten,
Der pegund marten,
Wie er daz duch aus vie,
Daz sein willt er gie
Zu den zeiten an der wal,
Der von chölln an lag
Wann im zu dem mal
Mit grosser pet der er pflag
Begen im teglichen,
Vnd daz er gie s haymleichen,
Daz darumb menand west
Weder chund noch gest.
Der von chölln frue vnd spat
Den pischolf von maintz pat,
Daz er daz reichs wer geholfen,
Von nazzaw Graf adolfen,
Daz solt er pilleich tun,
Wann er waz seiner pesen sun.
Warumb aber daz geschach,
Daz man den von chölln sach
Treiben graf adolfs fem
Der von chölln vnd sein pistumb
Waren zu den stunden
Dem von nazzaw gepunden
Der getzung eins grossen schaden,
Daz er von im waz vberladen,
Vnd wie daz waz chom,
Wer daz nicht hab vernomen,
Wie daz selb ergie S'sol er hören hie.
Do man Ruedolfen den pewegen
Daz reichs sach pflegen
Erleichen als vor geschriben ist,
In der selben frist
Von lenwing S'herzog starb,
Der sie nach hohem preiz warb.
Nu lie S'first her
Chamen orben mer,
Wann von Beler daz Gruefen weib
Die waz geporn von seinem leib,
Der selb seiner tochte man
Zoch sich daz lamds an
Daz sein weib erb waz.
Vnd do ers gar an sich gelaz,
Vnd sein alle weil pflag,
Decht do dew frau tod gelag,
Von der er daz lamdes wielt.

* lat. Cod. hond.